



Protokoll der 22. Generalversammlung

Datum, Zeit: Samstag, 09. März 2024, 10:00 h
Ort: Mühlerama Seon

Teilnehmer Vorstand: Martin Stücheli, Martin Gebhard, Werner Woodtli, Daniel Buser, Thomas Hofstetter

Teilnehmender Revisor: Max Furter

Vereinsmitglieder: Total Anwesende inkl. Vorstand 21
Anwesende Vorstandsmitglieder 5

Vorsitz: Martin Stücheli
Protokoll: Werner Woodtli

Entschuldigt: Fabio Rudolf, Vorstandsmitglied

Traktanden GV:

1. Protokoll der GV 2023
2. Abnahme des Jahresberichtes 2023
3. Abnahme der Jahresrechnung 2023
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines zusätzliche Mitgliedes für den Vorstand
6. Genehmigung des Jahresprogramms 2024
7. Stand Projekt Wasserrad
8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge
9. Genehmigung des Budgets 2024
10. Herzlichen Dank an Thomas Hofstetter
11. Verschiedenes

0. Einleitung zur GV

Lokalität: Mühlerama Seon

Die GV2024 ist dieses Jahr zu Gast im Mühlerama in Seon, das Gastgeberpaar ist André und Bernadette Zemp. Sie haben die Ensemble Untere Mühle mit dem imposanten Mühlegebäude umfassend und stilvoll zu neuem Leben erweckt. Das Mühlegebäude, das Wasserrad, aber auch die angrenzende Scheune mit der Nusspresse sind eindrücklich. Wir Danken dem Ehepaar Zemp herzlichst für ihre Gastfreundschaft.

Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Heiner Halder vorgeschlagen, und einstimmig zum in diesem Amt bestätigt.

- Anwesende und stimmberechtigte Mitglieder 21
- Absolutes Mehr 12

Dokumente, die zur Einsicht Aufliegen

Folgende Dokumente liegen für alle Mitglieder zur Einsicht auf. Sie werden während der GV auch per Beamer projiziert.

- Protokoll der GV 2023
- Rechnung 2023 und Budget 2024
- Revisionsbericht 2023

Die Traktanden der GV 024: Präsident Martin Stücheli führt nun durch die GV, unterstützt durch Werner Woodtli an PC und Beamer. Untenstehend die Details der Traktanden, alle Punkte wurden von den Teilnehmern einstimmig angenommen.

1. Protokoll der GV 2023

Das Protokoll der 22. GV vom 11. März 2023 wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

2. Abnahme Jahresbericht 2023

Der Präsident liest den Jahresbericht 2023 vor. Die Hauptereignisse und Aktivitäten im vergangenen Jahr waren:

- GV 2023 in Boniswil: Start in der der Alten Schmitte mit all den Werkzeugen aus dem Schmiedehandwerk vergangener Zeiten. GV 2023 im ehemaligen Arbeitsraum der Alten Cigarri ebenfalls in Boniswil. Wir waren zu Gast bei Thomas Frei.
- Projekt Wasserrad: Intensive Vorbereitung des Baustartes in der Bleiche, Koordination mit dem Architekten, der Stadt und mit möglichen Handwerkerfirmen.
- Klärung des Kostenteilers im Projekt Wasserrad zwischen Stadt und Verein. Entscheid für den Metallbauer für Instantstellung von Wasserrad, Wehre, Zahnräder und Gelegewellen.
- Erfolgreicher Führungstag im Felsenkeller, mit 6 Führungen und über 100 Teilnehmern, Information an die Teilnehmer über die Geschichte der Bierbrauer in Lenzburg
- Diverse Führungen am Aabach, im Felsenkeller, im Wisa Gloria Areal und bei der Dampfmaschine für verschiedene Gesellschaften und Interessenten.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung wurde vom Präsident vorgestellt und erläutert. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

– Betriebsertrag	CHF 8'627.85
– Betriebsaufwand	CHF 2'339.50
– Ergebnis 2023:	CHF 6'288.35
– Vereinsvermögen	CHF 30'447.05
– Kontostand Wasserrad	CHF 59'910.25

Die Buchhaltungen von Verein und Projekt Wasserrad werden in der Rechnung separat geführt. Damit sind die Zahlen von Verein und Projekt sauber getrennt und transparent ersichtlich.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Revisoren Max Furter und Mario Bruder bestätigen die Korrektheit der Rechnung 2023 von Verein und Projekt Wasserrad, die Rechnung wird durch Handerheben der Mitglieder einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

5. Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes für den Vorstand

Thomas Hofstetter, seit der Gründung vom Verein im Vorstand, hat mitgeteilt, dass er mit dieser GV aus dem Vorstand austreten möchte. Wir möchten Thomas für seine geleisteten Dienste seit der Gründung des Vereins herzlich danken.

Der Vorstand bittet um die Legitimation im Verlauf dieses Jahres zusätzliche Mitglieder für den Vorstand zu suchen und für die nächste GV zur Wahl vorschlagen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6. Genehmigung des Jahresprogramms 2024

Der Präsident stellt das Jahresprogramm 2024 vor. Die folgenden Aktivitäten stehen zur Diskussion. Das Programm wird auch auf der Homepage aufgeschaltet.

- Sa, 09.03.2024 GV im Mühlerama in Seon, der heutiger Event, zu Gast bei André und Bernadette Zemp
- August Führung Besichtigung Baustelle in der Bleiche mit Wasserrad, Datum offen, nach Baufortschritt
- 13. - 15.09.2024 Wisa-Gloria Areal, Tag der offenen Ateliers mit Führungen des Vereins zum Thema Wisa Gloria und Dampfmaschine
- Sa, 26.10.2024 Führungen Felsenkeller, mit Thema Bierbrauer von Lenzburg und Besichtigung des Felsenkellers
- 8. März 2025 GV 2025, Veranstaltungsort noch offen

Das Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Stand Projekt Wasserrad

Wer sich im Raum Kleinvenedig umschauf wird erfreut feststellen, dass nun tatsächlich mit den Bauarbeiten begonnen worden ist. Nächste Woche wird der Kanal trocken gelegt und dann kann mit den Demontagearbeiten vom Wasserrad und den Zubehöerteilen begonnen werden.

Wir haben mit der Stadt einen neuen Kostenteiler ausarbeiten müssen, weil es seit 2018 diverse Änderungen gegeben hat und somit die Verantwortlichkeiten geändert haben. Im Dezember konnte der Kostenteiler mit der Stadt bereinigt werden, für beide Seiten eine gute Lösung.

Stand Finanzen des Projektes Wasserrad:

Der Anteil des Vereins umfasst die Instandstellung von Wasserrades und Wehranlagen, sowie die Gestaltung der Ausstellungselemente im Museums- und Inforaum. Entwürfe des Museumsraumes wurden per Beamer gezeigt. Der Raum soll auch als Sitzungs- und Vortragsraum genutzt werden können.

8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Stand zu belassen. Dieser Betrag ist auch in das Budget für 2024 so eingeflossen. Die Beträge sind:

- Einzelmitglieder CHF 45
- Institutionen CHF 200

Zurzeit hat der Verein folgende Mitgliederzahlen, Stand per 7.3.2024:

- Einzelmitglieder 74

- Institutionen und Kollektivmitglieder 17

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Stand zu belassen.

9. Genehmigung des Budgets 2024

Der Präsident stellt das Budget für 2024 vor. Das Budget basiert auf den folgenden Eckzahlen:

- Betriebsertrag CHF 8'066
- Betriebsaufwand CHF 12'930
- Resultat Budget 2024 CHF - 4'864

Der Minusposten entsteht durch den Entscheid die Litfasssäule als Werbemittel für das Projekt Wasserrad über das Vereinskonto zu budgetieren. Die Litfasssäule wird später auch für andere Werbezwecke des Vereins genutzt werden können, deshalb ist die Finanzierung über das Vereinskonto gerechtfertigt. Es ist geplant, sie an wechselnden Standorten in der Stadt zu platzieren.

Das Budget wird durch Handerheben einstimmig genehmigt.

10. Herzlichen Dank an Gründungsmitglied Thomas Hofstetter, Auszug aus der Laudatio

Mit Thomas Hofstetter verlässt uns ein Gründungsmitglied. Thomas hat sich in seiner Funktion bei der Stadt um die Belange des Industriekulturvereins bemüht. Er war das Bindeglied zwischen Stadt und Verein. Er hat bei der Entstehung vom Industriepfad die Möglichkeiten für die Standorte der Tafeln geklärt und die entsprechenden Bewilligungen dazu eingeholt. Ein immenser Aufwand, denn der Pfad ist nicht nur auf Lenzburger Boden, sondern von Boniswil bis nach Wildegg galt es die entsprechenden Gemeindevertreter auf eine Linie zu bringen und dann noch dafür zu sorgen, dass eben auch mit den privaten Hausbesitzern die entsprechenden Vereinbarungen getroffen worden sind, nicht ganz einfach und nervenaufreibend.

Dreifachweiche beim Neubau Bezirksgericht

Thomas Hofstetter hat sich auch dafür eingesetzt, dass beim jetzigen Bezirksgericht Neubau im Park Platz für die ehrwürdige Dreifachweiche vom ehemaligen Stadtbahnhof geschaffen wurde. Das wird eines der nächsten Projekte des Vereins sein für welches sich der Verein stark einsetzen muss. Wenn diese Weiche dort wieder installiert werden kann, dann sind das keine 200 m vom ehemaligen Standort entfernt, ein Glücksfall.

Zu dieser Weiche steht die Frage im Raum, ist es eine Dreifachweiche oder doch nur eine Doppelweiche. Es wäre schön, wenn wir dereinst im Park darüber philosophieren können. Was ist es jetzt? eine doppelte oder eine dreifache und dabei immer ein wenig an Thomas denken.

Es sind manchmal kleine Schritte, welche nötig sind um etwas grosses zu bewegen. Wenn ich den Stellenwert vom Industriekulturpfad am Aabach anschau, ist es für den Aargau, auch darüber hinaus ein bedeutender Schritt gewesen, dass dieser realisiert worden ist. Denn nebst der Realisation musste auch damals zuerst die Finanzierung gesichert werden, damit das überhaupt entstehen konnte.

Thomas herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Wir wünschen dir als rüstiger Pensionär viele gute Stunden und Erlebnisse und denk daran, auch deine Enkelkinder können dereinst entlang dem Industriepfad lernen und sehen, was de Grosätti mit auf die Beine gestellt hat.

Blieb gsund und hebs Guet!

11. Verschiedenes

Es sind keine weiteren Wortmeldungen, die Versammlung wird geschlossen. Rundgang und Apéro gespendet vom Ehepaar Zemp erwartet uns.

Rundgang und Apéro:

Die Gastgeber, das Ehepaar Zemp laden uns zu einem Rundgang durchs Mühlengebäude, zum Wasserrad, in den Garten, und zur Scheune mit der Nusspresse ein. Beim anschliessenden Apéro mit Zopf und Rotwein, haben wir jetzt Zeit für ein persönliches Gespräch mit dem Ehepaar Zemp.

Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg mit dem Mühlerama!

Für das Protokoll

Lenzburg, 12. März 2024

Werner Woodtli